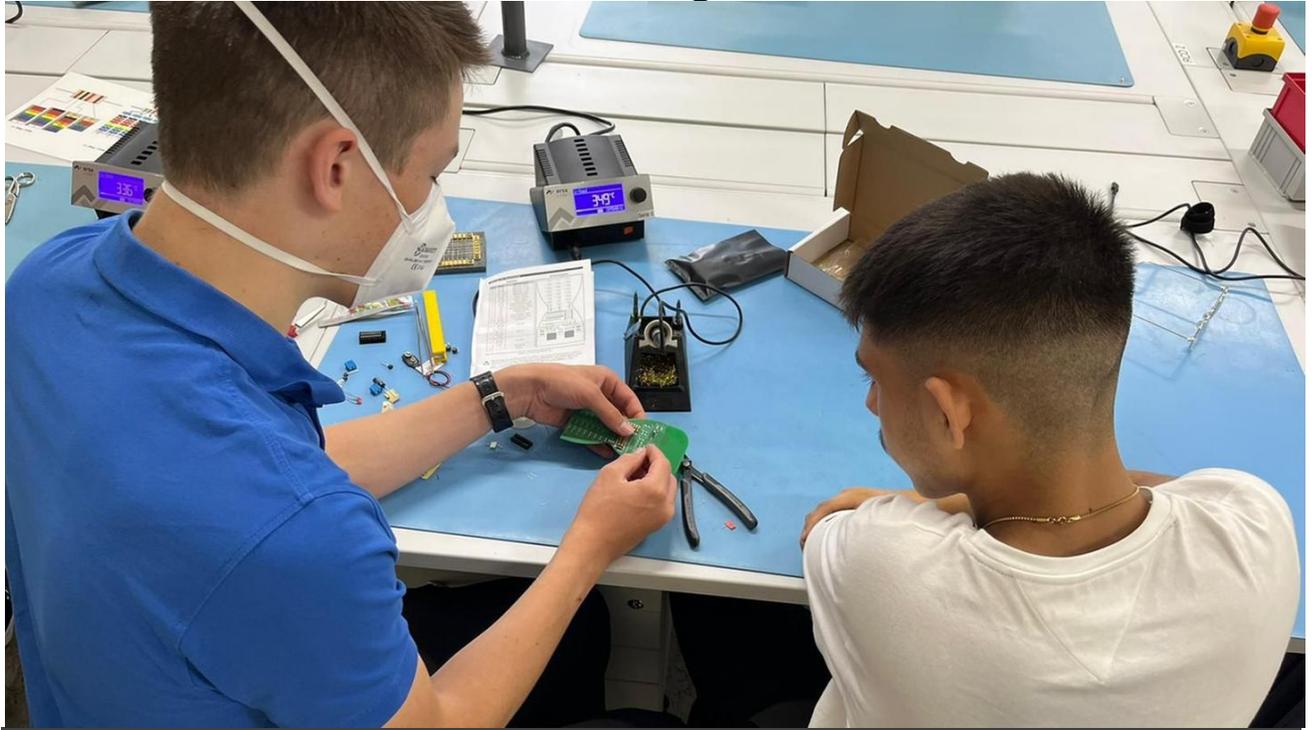


Erfolgreiches Projekt gesichert¹

Gute Nachrichten für Nürnberger Mittelschüler



© Stadt Nürnberg: Das Projekt Ibos hilft Nürnberger Jugendlichen, ihren Weg ins Berufsleben zu finden.

Quelle: NN vom 10.03.2022

0

NÜRNBERG - Der intensive Einsatz der Stadt und der Schulleitungen hat sich gelohnt: Das erfolgreiche Berufsorientierungsprojekt Ibos bleibt - und soll auf mehrere Mittelschulen ausgeweitet werden.

In seiner Geschichte seit 2008 stand die Intensivierte Berufliche Orientierung an Schulen, kurz Ibos, mehrfach auf der Kippe. Denn das Geld stammt aus Mitteln eines Topfes, der ganz Mittelfranken zur Verfügung steht. Ibos kommt aber nur zwei Schulen, den Nürnberger Mittelschulen Hummelsteiner Weg und Scharrerstraße, zugute. Doch der Erfolg hat den Ministerpräsidenten überzeugt: Der Freistaat unterstützt Ibos mit einer Finanzierung von 100.000 Euro für zwei weitere Jahre. Das verkündete Markus Söder bei einem Besuch der Scharrerschule. Ziel sei es, das Projekt auf mehr Mittelschulen auszuweiten.

An Ibos teilnehmende Siebt- bis Neuntklässler werden von zwei Mitarbeiterinnen aus dem Übergangsmanagement Schlau der Stadt Nürnberg intensiv betreut. Einen Schwerpunkt bilden Praktika in kooperierenden Betrieben. 2022 konnten 89 Prozent der teilnehmenden Jugendlichen in eine Ausbildung vermittelt werden. Außerdem erhielt das Projekt einen Preis für innovative Berufsorientierungsmaßnahmen.

¹ vgl. Nürnberger Nachrichten vom 10.03.2023